

VEREINE + VERBÄNDE

BIG Pro Juventa Reutlingen

Interkulturelle Fortbildung

Bei einem interkulturellen Seminar des Pro-Juventa-Projekts BIG (Beratung, Inklusion, Gesundheit) lernten Frauen mit deutschen, syrischen, polnischen, marokkanischen und irakischen Wurzeln »Trauma Buster Technique« (TBT) kennen. Die BIG-Mitarbeiterinnen hatten als Trainerin Maya de Vries aus Köln eingeladen. Sie ist international eine der wenigen, die diese neue Methode unterrichtet.

»Trauma Buster Technique« ist eine Kombination aus EFT-Klopfakupressur und NLP (Neuro-linguistisches Programmieren) und eignet sich laut Begrün-

derin Rehana Webster hervorragend zur Auflösung von posttraumatischem Stress infolge von Schocktraumatisierungen, wie sie beispielsweise bei Unfällen, Gewalterlebnissen und Ähnlichem entstehen können. Die Australierin entwickelte und verfeinerte die Methode im Zeitraum von zehn Jahren unter anderem in ihrer Arbeit mit Straffälligen und Kriegstraumatisierten.

Seit etlichen Jahren reist Rehana Webster regelmäßig ehrenamtlich in Krisengebiete, um dort Menschen mit der TBT-Methode zu helfen, sich von traumatischem Stress zu befreien. Unter anderem durch den bei Youtube eingestellten Film »Nach den Bomben« von Robert Albert Ernest wird die

Methode international immer bekannter. Der Film zeigt, wie Rehana Webster und ihr Team syrische Geflüchtete im Libanon mit TBT begleiten. Die deutsche Untertitelung hat Maya de Vries (EFT Master) erarbeitet, sodass der Film nun auch im deutschsprachigen Raum gut verstanden werden kann.

An der TBT-Seminargruppe bei BIG in Reutlingen beteiligten sich Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche verschiedener sozialer Projekte sowie Freiberuflerinnen aus dem psychotherapeutischen Bereich. Die Teilnehmerinnen waren sich am Ende einig; »Eine tolle Referentin, eine wunderbare Gruppe, eine sehr sanfte und doch wirkungsvolle Methode«. (pm)



Teilnehmerinnen des interkulturellen Seminars bei BIG. FOTO: PROJUVE